

# Obstalleen

Früher - Heute - Morgen

Planung und Pflege mit Verstand !

Michael Grolm

[www.schlossimkerei.de](http://www.schlossimkerei.de)



BIENENSCHAUGARTEN

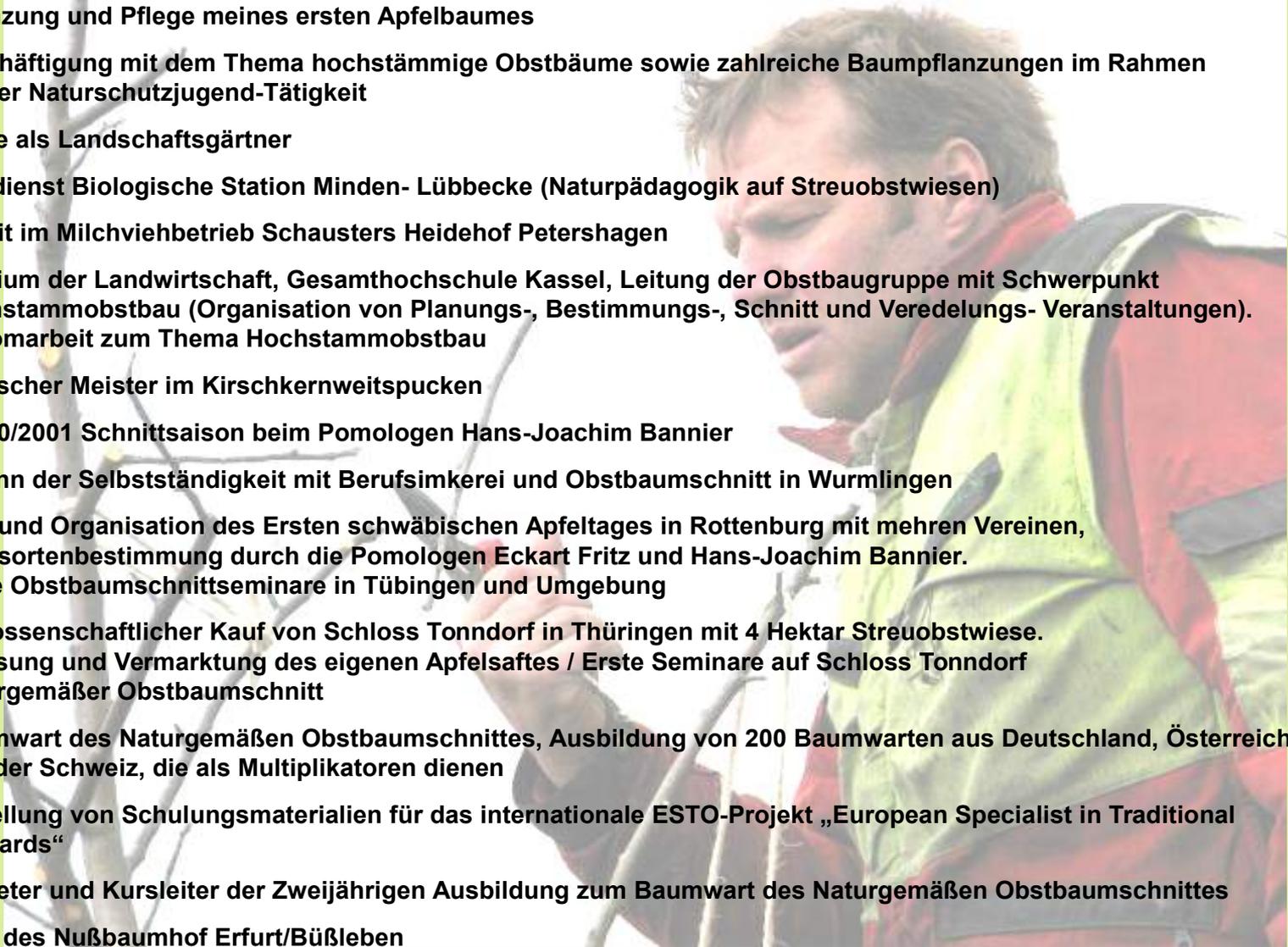


Ökologische  
Imkerei  
**Bioland**



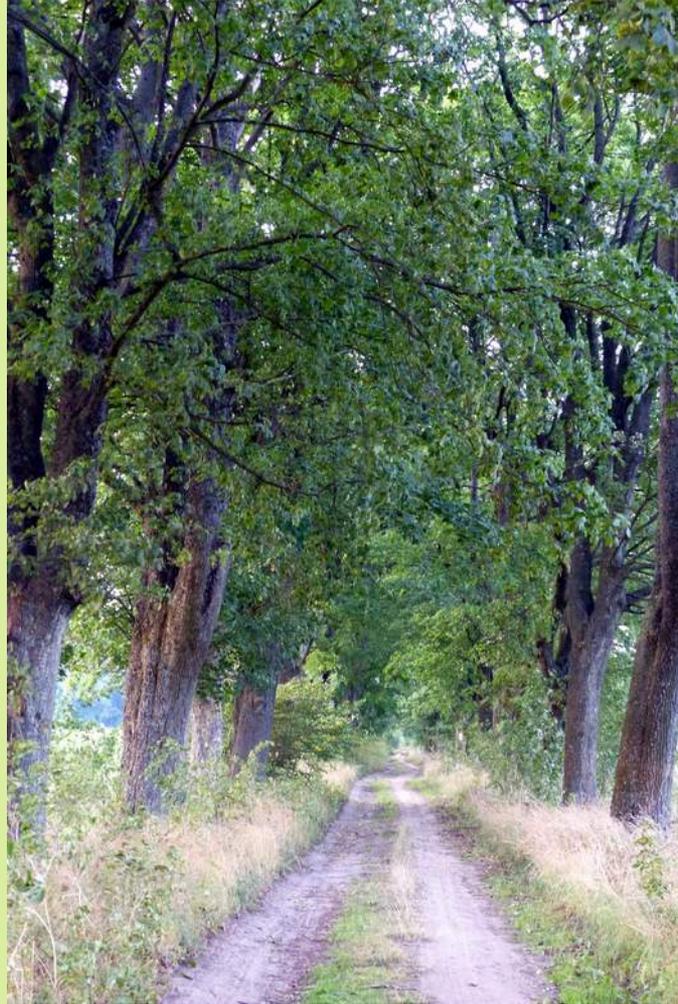
OBSTBAUMSCHNITTSCHULE – Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm – [www.obstbaumschnittschule.de](http://www.obstbaumschnittschule.de)

# Meine bisherigen obstbaulichen Tätigkeiten

- 
- 1988** Pflanzung und Pflege meines ersten Apfelbaumes
- Seit 1988** Beschäftigung mit dem Thema hochstämmige Obstbäume sowie zahlreiche Baumpflanzungen im Rahmen meiner Naturschutzjugend-Tätigkeit
- 1989-1992** Lehre als Landschaftsgärtner
- 1993- 1994** Zivildienst Biologische Station Minden- Lübbecke (Naturpädagogik auf Streuobstwiesen)
- 1995 -1996** Arbeit im Milchviehbetrieb Schausters Heidehof Petershagen
- 1996-2000** Studium der Landwirtschaft, Gesamthochschule Kassel, Leitung der Obstbaugruppe mit Schwerpunkt Hochstammobstbau (Organisation von Planungs-, Bestimmungs-, Schnitt und Veredelungs- Veranstaltungen). Diplomarbeit zum Thema Hochstammobstbau
- 2000** Deutscher Meister im Kirschkernweitspucken
- 1999/2000 und 2000/2001** Schnittsaison beim Pomologen Hans-Joachim Bannier
- 2001** Beginn der Selbstständigkeit mit Berufsimkerei und Obstbaumschnitt in Wurmlingen
- 2001** Idee und Organisation des Ersten schwäbischen Apfeltages in Rottenburg mit mehren Vereinen, Obstsortenbestimmung durch die Pomologen Eckart Fritz und Hans-Joachim Bannier. Erste Obstbaumschnittseminare in Tübingen und Umgebung
- 2006** Genossenschaftlicher Kauf von Schloss Tonndorf in Thüringen mit 4 Hektar Streuobstwiese. Pressung und Vermarktung des eigenen Apfelsaftes / Erste Seminare auf Schloss Tonndorf Naturgemäßer Obstbaumschnitt
- 2010** Baumwart des Naturgemäßen Obstbaumschnittes, Ausbildung von 200 Baumwarten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die als Multiplikatoren dienen
- 2015** Erstellung von Schulungsmaterialien für das internationale ESTO-Projekt „European Specialist in Traditional Orchards“
- 2016** Anbieter und Kursleiter der Zweijährigen Ausbildung zum Baumwart des Naturgemäßen Obstbaumschnittes
- 2018** Kauf des Nußbaumhof Erfurt/Büßleben

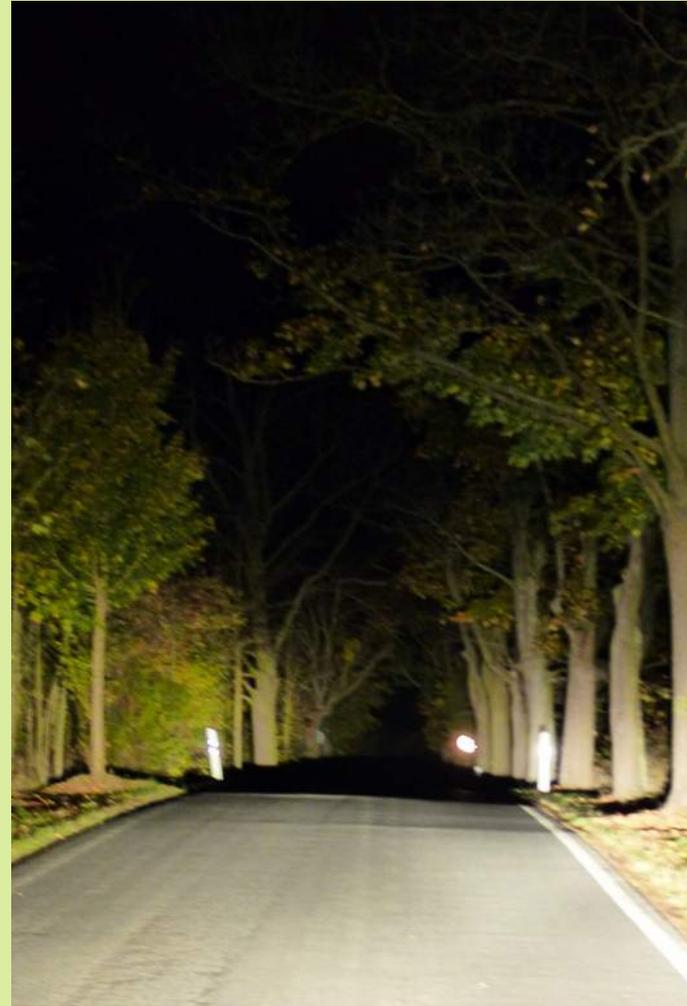
# Nutzen von Alleen Zur Wegentwässerung

---



# Nutzen von Alleen Als Wegmakierung

---



# Nutzen von Alleeen Als Schattenspender



# Nutzen von Alleeen Als Lebensraum und Landschaftsbild



Birnenbaumalleen im Mostviertel, Österreich

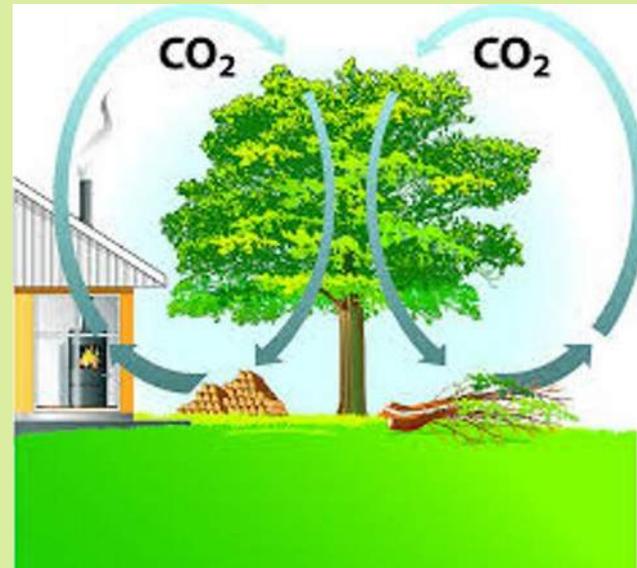
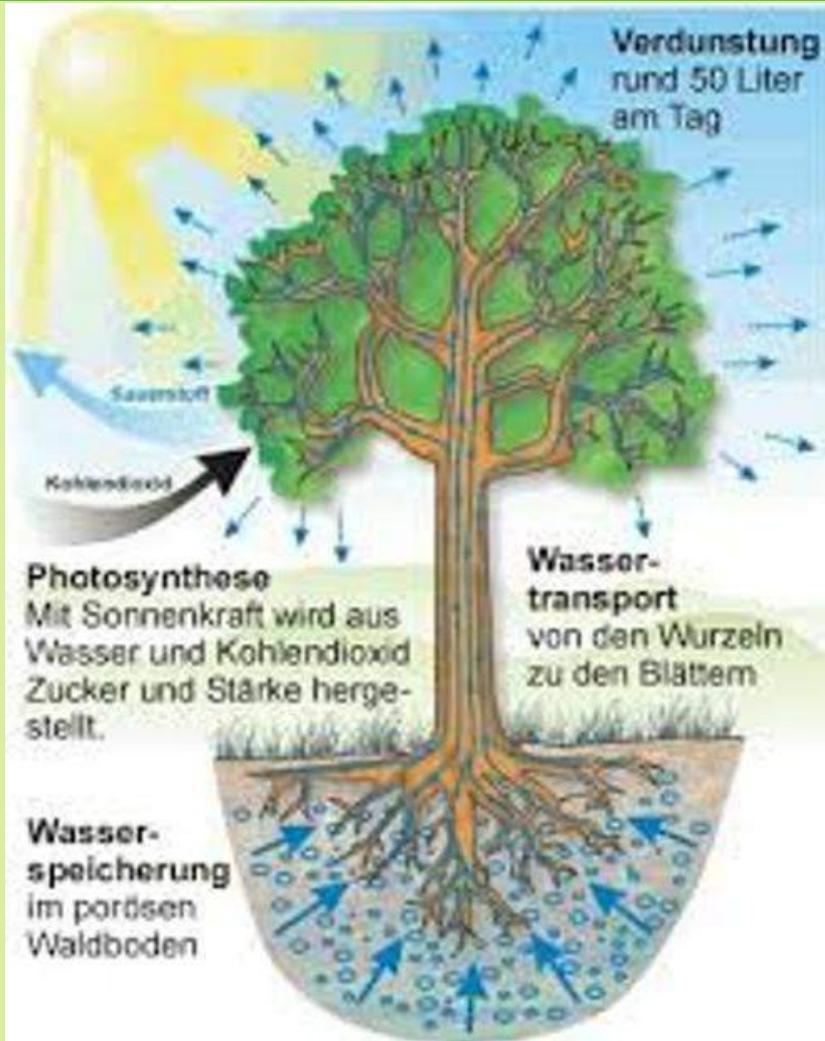
# Nutzen von Alleen

## Schutz vor Winderosion

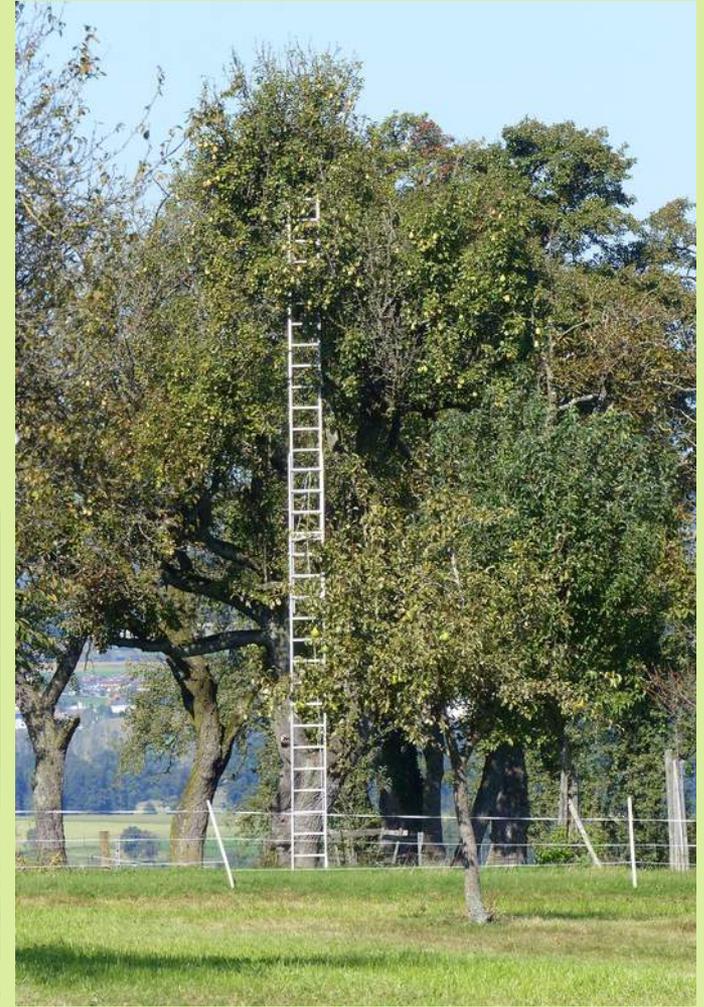


# Nutzen von Alleen

## Nährstoff-Wassermobilisierung und CO<sub>2</sub>-Bindung



# Nutzen von Alleen Zur Lebensmittelproduktion



# Alleen auf dem Rückzug



# Obstalleen aus der Nutzung



# Entwicklung des Obstbaus im 19. Jahrhundert



Obstlandschaft in der Nutzung,  
Schweiz, Wenslingen um 1910

Quelle Max Wirz



Obstlandschaft aus der Nutzung,  
Schweiz, Wenslingen um 1998

Quelle Max Wirz

Folgende Gründe führten zu den Obstlandschaften und der Zunahme von Obstalleen:

- Bevölkerungswachstum in den Städten
- Neue Transportwege
- Neue Verarbeitungstechniken
- Die amerikanische Reblaus in Europa

# Obstsortenvielfalt erleben und schützen durch: Nutzen und Wissen!!!



Foto Tom Leukefeld

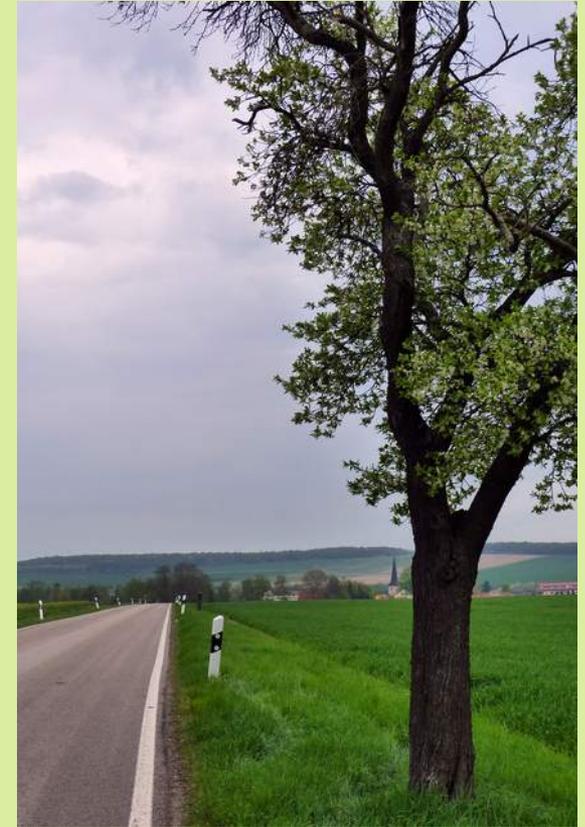


# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Unfallgefahr für Autofahrer und Baum (Anfahrtsschäden)  
→ dort kein Obst pflanzen! → Sofort Lehmverband!

# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Breiterer Kronenaufbau schwer möglich  
→ Obst nur an breiten Wegen pflanzen!

# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen

---



- Verstärkte Anfahrtsschäden durch Mahd  
→ Personal schulen! → Sofort Lehmverband!

# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Verstärkte Stammschäden durch intensive Sonneneinstrahlung (Frostrisse) → Stämme weißen!

# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Unfallgefahr durch Obst, Rutschgefahr und beim Ernten an stark befahrenen Straßen → dort kein Obst pflanzen!

# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen

---

- Häufig Wind exponierte Lagen
  - Vermehrte Sturmschäden
  - vorzeitiger Fruchtfall
- Windfeste Arten und Sorten Pflanzen!



# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Anstanzwarte von Vögeln, dadurch vermehrte Schwierigkeiten beim Erziehungsschnitt von Jungbäumen → Sitzkrücken aufstellen!

# Nachteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Häufig trockene Standorte → trockenresistente Sorten pflanzen, am Anfang mehr gießen!
- Fremdernten → spät reifende Wintersorten pflanzen!
- Nutzung des Obstes schwierig → Versteigerung aktualisieren, Sortenweg für Tourismus, gemeindeeigener Apfelsaft, Generationenobstallee (Hochzeit, runde Geburtstage usw.)!

# Vorteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen

---

- Bessere Abtrocknung der Bäume, dadurch weniger Pilz- und Blattlausdruck!
- Wärmere Standort bei Straßen für wärmeliebende Sorten!
- Evtl. freie Verfügbarkeit von Obst für die Bevölkerung!



# Vorteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen

---



- Wege können für zusätzliche Lebensmittelproduktion der Bevölkerung kostenfrei angeboten werden!



# Vorteile von Obstbäumen an Wegen und Straßen



- Wege können zur Wasserzufuhr für Obstbäume munduliert werden!

